

Rafael Correa zu Besuch in Kolumbien

Bogotá. Erstmals seit der Wiederherstellung der diplomatischen Beziehungen zwischen den beiden südamerikanischen Ländern im November ist Ecuadors Präsident Rafael Correa am Mittwoch zu einem Besuch in Kolumbien eingetroffen. Bei der Visite wollte sich Correa über die Folgen der Überschwemmungskatastrophe informieren, bei der bislang 257 Menschen ums Leben gekommen sind. Zuvor war Correa bereits nach Venezuela gereist, das nach wochenlangen Regenfällen ebenfalls unter Überflutungen leidet, und hatte dort Hilfsgüter überbracht. (PL/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/155984.rafael-correa-zu-besuch-in-kolumbien.html>